

29/2018

HypnoSystemische Strukturaufstellungen nach SySt® – lösungsfokussierte Kompetenzentwicklung in Beratung, Coaching und Therapie

Strukturen von Systemen sichtbar machen, Kompetenzen aktivieren und kraftvolle Lösungsbilder formen

Der Lehrgang ist in drei Module – Grundlagen, Aufbau und Vertiefung – zu jeweils 2 x 3 Tagen gegliedert. Die einzelnen Module zu 6 Tagen können separat gebucht werden.

Ziele des Gesamt-Lehrganges

Die Teilnehmenden

- haben ihr systemisches Beratungsverständnis vertieft und erweitert
- sind sich ihrer kompetenz- und lösungsfokussierten Haltung bewusst und in der Lage, vielfältige Formate der HypnoSystemischen Strukturaufstellungen in ihrer Gesprächsführung und Beratungsarbeit anzuwenden.
- kennen vielfältige Formate und ihre Einsatzmöglichkeiten in Aufstellungsarbeit und in Beratungssettings ohne Aufstellungsarbeit
- können die Basisformate der HypnoSystemischen Strukturaufstellungen im Gruppen- und im Einzelberatungs-Setting anwenden und als GastgeberIn damit selbständig Aufstellungen leiten
- haben sich vertieft mit hypnotischen Sprachmustern, Utilisationsprinzip und Kompetenzorientierung auseinander gesetzt und können diese in ihre Beratungs- und Aufstellungsarbeit integrieren

Was ist Ihr Nutzen dieses Lehrganges?

- Erweiterung und Vertiefung der hypnoSystemisch-lösungsfokussierten Beratungshaltung und Interventionskompetenz
- Fähigkeit, mit Gruppen und Einzelnen innere Prozesse und Anliegen kompetenz- und lösungsfokussiert zu externalisieren und ziieldienlich für Beratungsprozesse nutzbar zu machen
- Strukturen von vielfältigen Systemen – Organisationen, Teams, Einzelpersonen – verstehen, erkennen und erlebbar machen
- Durch Anwendung der HypnoSystemischen Systemischen Strukturaufstellungen im eigenen Kontext, Erweiterung des Rahmens an Handlungsmöglichkeiten und Erhöhung der Bewusstheit von Wahlmöglichkeiten mit und für das Klientensystem.
- Die Kraft und Leichtigkeit syntaktischen (= inhaltsfreien) Arbeitens erleben und integrieren
- Sensibilisierung für Sprachmuster und ziieldienliche Verwendung von Sprache
- Erfahren, dass auch die Arbeit mit schwierigen Kontexten humorvoll und leicht sein kann

Die einzelnen Module (Grundlagen, Aufbau, Vertiefung) sind so gestaltet, dass sie auf die Erweiterung der Handlungskompetenz ausgerichtet sind.

Schon nach dem **Grundlagen-Modul** können vielfältige Elemente der HypnoSystemischen Strukturaufstellungen in der eigenen Praxis eingesetzt werden.

Nach dem **Aufbau-Modul** sind die Teilnehmenden in der Lage, in ihrer Beratungs- und Interventionspraxis einfachere Aufstellungen selbständig anzuleiten und können viele Formate und Elemente der HypnoSystemischen Strukturaufstellungen auch ohne Aufstellungsarbeit einsetzen.

Wer auch noch das **Vertiefungs-Modul** absolviert hat, kann in Organisationskontexten und mit Personensystemen selbständig HypnoSystemische Strukturaufstellungen anleiten und erhält ein Zertifikat, das zur Anerkennung als „infosyon Professional in Organisationsaufstellungen“ berechtigt.

Was sind HypnoSystemische Strukturaufstellungen nach SySt®?

Unser Lehrgang in HypnoSystemischen Strukturaufstellungen nach SySt® basiert auf dem lösungs-, ressourcen- und potentialfokussierten Verständnis und der Grammatik der Systemische Strukturaufstellungen (SySt®), ein von Prof. Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer am SySt-Institut entwickeltes systemisch-konstruktivistisches Gruppensimulationsverfahren, mit dessen Hilfe es möglich wird, innere Bilder von KlientInnen als sichtbares Bild nach außen zu projizieren.

Im Rahmen des Ausbildungslehrganges HypnoSystemische Strukturaufstellungen nach SySt® betonen wir besonders die Arbeit von Gunther Schmidt und Stephen Gilligan und verbinden diese Quellen mit dem evolutionären Menschenbild und Beratungsverständnis von Trigon Entwicklungsberatung.

Die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®) verstehen sich als transverbale Sprache mit einer Grammatik, die einerseits die Methodik lehr- und lernbar macht, andererseits über verschiedene Formate und systemische Prinzipien ein syntaktisches Arbeiten ermöglicht. Syntaktisches Arbeiten bedeutet, nicht in erster Linie auf die Inhalte zu fokussieren, sondern vielmehr den Blick auf die Muster und Strukturen eines Systems zu richten und daraus Interventionen abzuleiten.

Aufgestellt werden können sowohl konkrete Personensysteme (Organisationen, Teams, Familien) als auch abstrakte Elemente wie Projekte, Ziele, Visionen, Problemstellungen, Körperteile, Glaubenssätze und vieles mehr.

Die Quellen von SySt® sind einerseits die moderne Hypnotherapie Milton H. Ericksons sowie die daraus inspirierte hypnosystemische Arbeit von Gunther Schmidt, die Schule von Milwaukee (Steve de Shazer/Insoo Kim Berg), die Rekonstruktions- und Skulptur-Arbeit Virginia Satirs, die Familienaufstellungsarbeit, deren Wurzeln u.a. bei Thea Schönfelder, Ruth McClendon und Les Kadis gewürdigt werden, ebenso wie der Ursprung der Idee der transgenerationalen Solidarität, des Ausgleichs von Geben und Nehmen und der ökonomischen Umdeutung des Schuldbegriffs (mit Wurzeln bei Martin Buber) bei Ivan Boszormenyi-Nagy sowie die Philosophie Ludwig Wittgensteins.

Die Systemischen Strukturaufstellungen distanzieren sich ausdrücklich von der Arbeit Bert Hellingers und sind in ihrem Verständnis ausschliesslich würdigend, nicht wertend und verwenden ihre Grammatik und Formate kurativ.

Durch die konsequente Orientierung an Grammatik, logischen Grundstrukturen, Kompetenzen, Lösungsfokussierung und durch das kurative Verständnis unterscheiden sich die SySt von anderen systemischen Aufstellungsmethoden. Die Systemischen Strukturaufstellungen nach SySt® werden ständig weiterentwickelt und geniessen weltweit hohes Ansehen. Sie werden sowohl in Organisationsberatung, Coaching, Mediation und Therapie als auch in Politik und Kunst eingesetzt.

Struktur des Lehrganges:

- 3 separat buchbare Module zu je 2 x 3 Tagen
- Interventionsgruppen, die sich zwischen den Modulen treffen
- Sie erhalten ausführliche Unterlagen (Theorie-Skripts, Methodenanleitungen, Fallberichte)
- Vorgehen und Methodik: Inputs, Demonstrationen, Kleingruppenarbeiten, Übungen, Wert auf Kompetenzerleben, eigene Praxiserfahrungen, Anknüpfen an Kompetenzen der Teilnehmenden
- Für Teilnehmende, die alle drei Module absolvieren, finden 3 Supervisionstage mit der Lehrgangsleitung statt

Zielgruppen und Arbeitsweise:

TeilnehmerInnen OrganisationsberaterInnen, Coaches, MediatorInnen, PsychotherapeutInnen, Sozialarbeitende, Lehrkräfte, ÄrztInnen, TrainerInnen

Methode Kurzvortrag, Praktische Demonstrationen und Analysen, praktische Übungen, Kleingruppenarbeit, Fallarbeit mit Fällen der Teilnehmenden

Inhalte:

Modul 1: Grundlagen der HypnoSystemischen Strukturaufstellungen nach SySt®

Seminar 1: Einführung in das systemische Denken und in die Grundhaltung in den SySt®, Basiskonzepte 3. bis 5.5.2018

Grammatik und Strukturformate

- Die vier Hauptwurzeln Systemischer Strukturaufstellungen und deren Quellen
- Konzept der transverbale Sprache, Repräsentierende Wahrnehmung
- Kurative Verwendung von Prinzipien, Grammatik und Formaten
- Semantik und Syntax, Semantische Reaktionsdifferenzierung
- Einführung in die SySt®-Grammatik (Symbolkategorien und -wechsel, Reihenfolge-Regel, Regularitäten der Anordnung der Repräsentanten, Grammatik der Winkel)
- Grundlagen der Aufstellungsformate (Logische Grundstrukturen, Auswahl, Verwendungsformen und Anwendungsweisen eines Aufstellungsformates, Spezifisch-konkrete und prototypische Aufstellungen)

HypnoSystemisch-lösungsfokussierte Grundlagen

- Kurzeinführung Erickson'sche Hypnotherapie, hypnosystemischer Ansatz (Gunther Schmidt), die Self-Relations-Arbeit (Stephen Gilligan) und in der lösungsfokussierten Kurzzeittherapie (Steve DeShazer/Insoo Kim Berg)
- Tranceinduktion, Trancephänomene und Tranceexduktion (aktives Entrollen)
- Unterschiedsbasierte Fragetechniken
- Utilisationsprinzip und Reframing

Interventionspraxis

- Grundkategorien der vier Interventionsformen (Stellungsarbeit, Prozessarbeit, Probehandeln, Tests)
- Die drei kostbaren Helfer; Verwirrung, Hilflosigkeit und Nichtwissen
- Auftragsklärung und hypnosystemisch-lösungsfokussiertes Interview als Grundlage für die Aufstellungsarbeit
- Stellen und Abfragen eines ersten Bildes, Echo-Geben
- Dynamisches Ankern des Lösungsbildes

Seminar 2: Erste Bilder stellen, Miniaturen, Integrationsarbeit, Hypnotische Sprache, systemische Gestik 5. bis 7.7.2018

Grammatik und Strukturformate

- Strukturebenenwechsel
- SySt® -Systemprinzipien
- Basisformate (Format Aufstellung des ausgeblendeten Themas (AAT), Format Problemaufstellung (PA))
- Miniaturen als Teil des großen Ganzen oder für Einzelsettings

Hypnosystemisch-lösungsfokussierte Grundlagen

- Seitenmodell nach Gunther Schmidt
- Altersregression, Alter-Ego-Methode
- Lösungsfokussierte Gesprächsführung mit Format Problem(de)konstruktion: Kompetenzen und Schätze finden, selbstwirksame Ziele formulieren, würdigen bisheriger Lösungsversuche

Interventionspraxis

- Rituale zur Aufhebung von Kontextüberlagerungen und zur Einbeziehung von Ausgeschlossenem
- Systemische Gestik, Arbeit mit der kataleptischen Hand
- Hypnotische Sprache und rituelle Sätze
- Arbeit mit jüngeren Anteilen und Zuständen
- Aufstellungs-Sequenzen mit Stellungs-, Prozessarbeit und Experimenten erleben und üben

Modul 2: Aufbau der HypnoSystemischen Strukturaufstellungen nach SySt®

Voraussetzung: Modul Grundlagen oder gleichwertige Vorbildung an einem anderen Institut

Seminar 1: Wahlmöglichkeiten erhöhen, Ambivalenzen balancieren, Entscheidungen treffen und Krafräume erkunden

30.8. bis 1.9.2018

Grammatik und Strukturformate

- Vertiefung Reihenfolge-Regel beim Stellen und entwickeln von Lösungsbildern
- Differenzierung festes und freies Stellen von Orten
- Basisformate (Tetralemmaaufstellung (TLA), Multiple Entscheidungsaufstellung (MEA) Glaubenspolaritätenaufstellung (GPA), Wertequadrat-Aufstellung (WQA)
- Erleben und Nutzen unterschiedlicher Zeitkanäle (Iter und Flux)

Hypnosystemisch-lösungsfokussierte Grundlagen

- Ressourcen- und Kompetenzorientierung bei Erickson und in der Lösungsfokussierung und ihre Bedeutung für SySt®
- Ambivalenzen und Spannungsfelder als Lösung verstehen
- Kompetenzen- und Ressourcen-Räume bewusst machen

Interventionspraxis

- Logische Grundstrukturen als Ressourcenstärkung und zur Orientierung in verdeckter Arbeit nutzen
- Nutzen unerschöpflicher Quellen für belastete Situationen
- Rollenrückgaberritual
- Aufstellungs-Sequenzen in mehreren Schritten mit den bisher eingeführten Formaten erleben und üben

Seminar 2: Hinwendung zur Lösung - Lösungen finden und Wunderwege gehen

18. bis 20.10.2018

Grammatik und Strukturformate

- Spezielle Basisformate: Gruppe der Lösungsfokussierten Systemischen Strukturaufstellungen (LfySt)
 - Die Lösungsaufstellung (LA)
 - Zielannäherungsaufstellung (ZAA)
 - Die Neun- und die Zwölfelderaufstellung (9FA, 12FA)
- Das Lösungsgeometrische Interview (LGI)
- Skalenarbeit nach SySt® - Unterschiedsbasiertes Arbeiten mit der Skala
- Konfliktaufstellung (KonflA)
- Familienstrukturaufstellungen (FSA)

Hypnosystemisch-lösungsfokussierte Grundlagen

- Die „Wittgensteinbrücke“ oder die „Brücke des Als-ob“ – von der Problemwelt in die Lösungswelt
- Das Wunder und die Wunderfrage
- Zeit als Ort - Pseudoorientierung in der Zeit
- Trance-Induktionen systematisch aufbauen und vertiefen

Interventionspraxis

- Prototypische Formate stellen
- Arbeit mit Zeitlinien
- Aufstellungs-Sequenzen in mehreren Schritten mit den bisher eingeführten Formaten erleben und üben

Modul 3: Vertiefung der HypnoSystemischen Strukturaufstellungen nach SySt®

Voraussetzungen: Module Grundlagen und Aufbau oder gleichwertige Vorbildung an einem anderen Institut

Seminar 1: Organisationsentwicklung 1 – Organisationen ganzheitlich erfassen, stärken und begleiten 29.11. bis 1.12.2018

Grammatik und Strukturformate

- Strukturformate für ein ganzheitliches systemisches Erfassen und Entwickeln von Organisationen anhand der Trigon-OE-Landkarte:
 - Systemkonzept
 - Entwicklungsphasen der Organisation
 - Basisprozesse der OE
- Wesens- und Entwicklungsdreieck als Format für die Identitäts- und Kulturentwicklung

Hypnosystemisch-lösungsfokussierte Grundlagen

- Selbstfürsorge für Gastgebende
- Ressourcenfokussierte Rahmensetzung und zielgerichtete Nutzung der Kraftquellen einer Organisation

Interventionspraxis

- Aufstellungen mit OE-Formaten durchführen
- mit sozialkünstlerischen auf repräsentierender Wahrnehmung basierenden Methoden arbeiten (Farbmethoden, szenische Arbeit, Bewegungsmethoden)
- Prozess-Architektur und -planung mit Aufstellungsarbeit

Seminar 2: Organisationsentwicklung 2 – Umgang mit Spannungsfeldern und Veränderungsprozessen mit Leichtigkeit begegnen und für Entwicklung nutzbar machen 7. bis 9.2.2019

Grammatik und Strukturformate

- SySt® -Ausgleichsprinzipien
- Personen-, Team- und Organisationsstrukturaufstellungen
- Teaminterne Teamaufstellung
- Supervisionsaufstellungen
- Multifokale Strukturaufstellungen

Hypnosystemisch-lösungsfokussierte Grundlagen

- Rückgabe- und Ressourcenstärkungsrituale
- Arbeit mit Metaphern und Geschichten

Interventionspraxis

- Aufstellungen für Team- und Organisationskontexte durchführen
- Aufstellungen mit mehreren Foki (multifokale Aufstellungen)
- Nachbesprechung und Transfer von Strukturaufstellungen

Zertifikatsmodul für Gesamtlehrgang

Termin noch offen – nach Interesse und Anzahl der Teilnehmenden

Für Teilnehmende des Gesamtlehrgangs gibt es die Möglichkeit für ein Zusatzmodul, in dem als Kompetenznachweis eine Aufstellung mit einem Klientenanliegen durchgeführt wird. Das daraufhin verliehene Zertifikat berechtigt zur Anerkennung des internationalen Verbandes der OrganisationsaufstellerInnen „infosyon“ als „infosyon zertifizierter Professional in Organisationsaufstellungen“.

Leitung	<p>Oliver Martin, Organisationsberater BSO, Mediator SDM, Master-Coach DBVC, Lehr-Trainer DGfS, Master Trainer infosyon Gesellschafter Trigon Entwicklungsberatung, Dozent an der Fachhochschule Nordwestschweiz und Gastdozent an der Universität Tiflis. Arbeitsschwerpunkte: Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen, Mediation, Systemische Strukturaufstellungen für Organisationen, Teams und Einzelne, Coaching, Leitung von Lehrgängen in Organisationsentwicklung, Persönlichkeitsentwicklung und HypnoSystemischen Strukturaufstellungen. Aus- und Weiterbildungen: Organisationsentwicklung (Trigon), Mediation (Trigon), Weiterbildungen in Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®-Institut), hypnosystemischer Therapie und Beratung sowie Klinischer Hypnose (Gunther Schmidt), Generative Trance und Self relations work (Stephen Gilligan), Ego development Coaching (Susanne Cook-Greuter).</p> <p>Julia Andersch, M.A, Pädagogin, Organisations-und Wirtschaftspsychologin Systemische Organisationsberaterin, Mediatorin, Coach/Trainerin Gesellschafterin Trigon Entwicklungsberatung, Gastdozentin Universität Tiflis. Arbeitsschwerpunkte: Identitäts-, Werte- und Kulturentwicklung, Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen, Mediation, Ressourcen- und kompetenzorientierte Persönlichkeitsentwicklung, Systemisches Employer Branding, Systemische Struktur - aufstellungen für Organisationen, Teams und Einzelpersonen. Aus- und Weiterbildungen: Systemische Organisationsberatung nach SySt und 4-jährige Ausbildung in Systemischen Strukturaufstellungen (SySt-Institut, Prof. Varga v. Kibéd u. I. Sparrer, München), Hypno-systemische Therapie und Beratung und Klinische Hypnose (Milton Erickson-Institut), Lösungsfokussierte Gesprächsführung (SySt®-Institut), Systemische Organisationsentwicklung, Konfliktmanagement und Mediation in Organisationen (Trigon), Systemischer Coach (GST),</p>
Zertifikat	Die AbsolventInnen erhalten ein Wilob-Zertifikat. Dieses kann für Weiterbildungspunkte in diversen Verbänden verwendet werden und zur Zertifizierung als Professional beim „Internationalen Verband für Organisationsaufstellungen infosyon“ eingereicht werden.
Termine	Modul 1: 03.-05.05.18 und 05.-07.07.18 Modul 2: 30.08.-1.09.18 und 18. bis 20.10.2018 Modul 3: 29.11. – 1.12.18 und 07.-09.02.18
Kurszeiten	1. und 2. Tag 09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 17.15 Uhr 3. Tag 09.00 – 12.30 Uhr, 13.45 – 16.30 Uhr
Seminarort	w i l o b AG, 5600 Lenzburg
Anmeldeschluss	31.03.2018
Kosten	sFr 2'300.00 je Modul (6 Tage). Mit der Unterschrift bei der Anmeldung erklären Sie sich mit den allgemeinen Bedingungen einverstanden.

Weitere Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.wilob.ch!

Anmeldekarte

einsenden an: willob AG, Hendschikerstrasse 5, 5600 Lenzburg
Fax: 062 892 90 78, E-Mail: kontakt@wilob.ch

Ich melde mich definitiv für folgende Weiterbildung an

29/2018

HypnoSystemische Strukturaufstellung

Ich buche verbindlich:

- Module 1 zu 2 x 3 Tagen 03.-05.05.18 und 05.-07.07.18 à Fr. 2'300
- Module 1 zu 2 x 3 Tagen 30.08.-1.09.18 und 18. bis 20.10.2018 à Fr. 2'300
- Module 1 zu 2 x 3 Tagen 29.11. – 1.12.18 und 07.-09.02.18 à Fr. 2'300
- Module 1, 2 und 3 und 3 Supervisionstage à Fr. 6'900

Meine Adresse lautet

Name

VornameBeruf

Privatadresse

Arbeitsort/Name+Adresse

☎ P ☎ G E-Mail

Ort/Datum..... Unterschrift

Mit der Anmeldung gebe ich mein Einverständnis zu den allgemeinen Bedingungen:

- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.
- Ihre Anmeldung hat Gültigkeit, wenn der Talon bei uns eingetroffen und dies von uns bestätigt ist.
- Alle Angemeldeten erhalten eine schriftliche Bestätigung, dass wir die Anmeldung erhalten haben.
- Bei Abmeldungen bis zu 6 Wochen vor Kursbeginn wird das Kursgeld zurückerstattet bzw. erlassen.
- Bei späterer Abmeldung ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich und das Kursgeld gilt als geschuldet.

